

Der freie Wind

Sesshomaru x Reinkarnation

Von Fanta

Kapitel 2: Leidender Gesichtsausdruck

Hier Kapitel 2 ~Leidender Gesichtsausdruck~
Ich hoffe es gefällt euch ^^

Eure Fanta

**Wenn ihr mich sucht, dann sucht in eurem Herzen.
Wenn ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.**

Kagome und Kiriko schauten sich verwirrt an, wobei Kagome mehr Ahnung hatte als Kiriko.

"Ach Inuyasha mach Platz."

Dong

Während Inuyasha den Boden küsste, zog Kiriko ihre Schuhe wieder an und nahm ihr Katana zur Hand.

"Kagome, ich gehe."

Kiriko schob die Tür auf und rannte los, aber nicht Nachhause.

"Inuyasha, das hast du toll gemacht! Wir müssen ihr hinterher, ich habe das Gefühl, das etwas nicht in Ordnung ist. Schnell"

"Wenn es unbedingt sein muss."

Kagome stieg auf und Inuyasha rannte los. Kiriko stoppte nach wenigen Metern und ging weiter in den Park. Dort angekommen ließ sie sich ins Gras fallen und ruhte sich aus.

"Man, der Typ hatte doch tatsächlich Hundehoren und dazu goldene Augen. Merkwürdig."

Kiriko schloss die Augen und verharrte in dieser Position ein paar Minuten, bis sie eine Stimme störte.

"Kiriko Nakamura wenn ich mich recht entsinne. Warum bist du hier?"

Kiriko reagierte nicht, doch sie öffnete ein Auge als der Fremde sich neben sie setzte.

"Wer will das wissen?"

"Shun Katsura, wir sind in der selben Stufe."

"Achja?"

"Mittelstufe."

Kiriko öffnete nun ganz ihre Augen um diesen Shun genauer zu betrachten. Er war vielleicht 17 oder 18 Jahre alt und hatte braunes Haar.

"Ok, Shun. Du kannst auch an, woanders hingehen. Such dir 'nen anderen Platz. Na los.. Husch. Dortdrüben ist es auch schön, also?"

"Beantworte mir erst meine Frage, dann lass ich dich auf in Ruhe."

Kiriko wollte Shun loswerden, daher nickte sie.

"Was sind deine Hobbys?"

Kiriko schaute Shun an, mehr wollte er nicht? Naja, es war ihr so ziemlich egal was er wollte

"Trainieren und in Ruhe gelassen werden, zufrieden? Kannst du jetzt gehen?"

"Und deine Familie? Was ist mit deinem Vater?"

"Der ist schon fast Tod."

"Fast?"

Kiriko schaute Shun genervt an und setzte sich auf.

"Er ist ein gesuchter Mörder."

Shun konnte es nicht glauben, doch als Kiriko ihr Schuloberteil musste er stützen.

Eine Narbe zierte ihr Schlüsselbein. Auch hatte sie viele Prellungen und Verletzungen.

Als Shun sich die Narbe näher ansah, erkannte er, das sie noch frisch war.

Er nickte und Kiriko zog ihr Oberteil wieder an.

"Misch dich nicht in fremde Angelegenheiten ein, klar? Es könnte nicht gut enden, also lass es lieber. Ich habe alles im Griff."

Shun stellte sich hin und reichte ihr die Hand, die sie aber nicht annahm. Kiriko brauchte keine Hilfe. Sie ging an Shun vorbei und er machte sich auf den Weg.

"Ich hoffe auf ein einmaliges Treffen."

sagte Kiriko dann noch. Sie ging weiter, aber Shun rief ihr auch noch etwas hinterher.

"Wir sehen uns in der Schule und Nakamura! Stell nichts unüberlegtes an und vorallem nicht auf eigene Faust, hörst du!!"

"Inuyasha, dahinten!"

Inuyasha ließ Kagome runter und ging mit ihr zu Kiriko.

"Oh, Kagome und der Typ mit den Hundehoren. Wie heißt du?"

"Ach das hier ist Inuyasha. Kiriko, komm doch bitte mit. Zu Hause können wir über alles reden."

Inuyasha knurrte, doch Kiriko ignorierte das. Sie ging an ihm vorbei, wurde aber am Handgelenk festgehalten.

"Kagome, mit ihr stimmt etwas nicht und ich werde herausfinden was."

Sie wollte sich losreißen, sank aber stattdessen auf die Knie. Ihr Herz spielte ihr einen Streich.

'Verdammt..!'

Kiriko's Herz wurde schneller und ihre Mimik verriet, das etwas nicht stimmte. daher zog Inuyasha sie hoch und nahm sie auf den Arm.

"Inuyasha, was?"

"Kagome, wir sollten sie zu einem Heiler bringen. Irgendwas ist mit ihrem Herz, es wird unruhiger."

Kagome nickte und die beiden rannten mit Kiriko auf dem Arm los, um Klarheit zu schaffen.

Nach einer gründlichen Untersuchung im Krankenhaus

"Kagome, Kiriko leidet an einem schweren Herzfehler, bisher gab es noch keine Komplikationen. Sie hat wohlmöglich öfters Atemnot, sie nimmt Tabletten dagegen, aber zu viele. Ihr Herz ist zwar jung, aber wenn sie so weitermacht, wird Frau Nakamura ein kurzes Leben haben. Ihr Zustand ist kritisch im Moment. Außerdem fallen viele Prellungen und Verletzungen auf und eine frische Narbe an ihrem Schlüsselbein auf."

Kagome war entsetzt, Kiriko war Medikament abhängig.. sie ist krank? Wenn hier wirklich Naraku hinterstecken würde, hätte er nichts von ihr. Vorallem weil sie ein Mensch ist. Aber ihre Präsenz.. sie ähnelte jemandem. Wenn Kagome es jetzt noch einfallen würde, wäre alles viel einfacheren.

"Kann sie mit nach Hause?"

fragt Kagome nach.

"Natürlich kann sie das, aber sie müssen sehr gut auf sie acht geben. Wenn sich ihr Zustand verschlimmern sollte, muss sie sofort ins Krankenhaus, damit sie behandelt werden kann."

Kagome nickte und holte Inuyasha herein, der vor der Tür warten musste. Er hob sie hoch und sie machten sich auf den Weg zum Schrein.

"Kagome, nun sag schon, was ist mit ihr?"

fragte der neugierige Inuyasha, doch Kagome gab ihm keine Antwort. Sie war selbst noch dabei es zu verkraften.

In Kagome's Zimmer

"Inuyasha, Kiriko hat einen schweren Herzfehler und sie ist im Moment in einem kritischen Zustand. Sie hat zu viel von den Medikamenten genommen."

Inuyasha schaute Kiriko an.. sie schlief.

Kagome kam ein Geistesblitz! Jetzt wusste sie, wem Kiriko ähnelte.

"Ihre Präsenz! Es ist die gleiche wie von Kagura. Kiriko ist ihr sehr ähnlich von dem Aussehen und auch von der Art verbindet die beiden etwas. Aber woher hat sie bloß die Narbe und die Verletzungen?"

Inuyasha betrachtete Kiriko. War sie wirklich Kagura's Wiedergeburt.. so schnell?

"Wie bei Kikyo."

Kagome nickte und jetzt wurde auch Kiriko wach. Sie setzte sich auf und schaute Inuyasha an. In Sekundenschnelle waren ihre Hände an Inuyasha's Ohren.

"Die sind ja weich.. sind die echt?"

"Lass das gefälligst, natürlich sind die echt!"

Inuyasha riss sich los und schaute Kagome komisch an.

"Bist du dir sicher das Kiriko Kagura's Wiedergeburt ist? Abgesehen von dem Geruch, aber da ist doch was faul."

Kiriko lehnte sich an die Wand.

"Hmm.. Inuyasha, Naraku und Kagura.. Woher kommen sie?"

Kiriko wollte aufgeklärt werden und Kagome gab ihr auch eine Antwort.

"Alles was ich dir jetzt erzähle muss unter uns bleiben, ok?"

Kiriko nickte.

"Inuyasha ist ein Halbdämon und stammt aus dem Feudalen Japan. Wir gelangen durch den Knochenfresserbrunnen, der in unserem Schrein steht in die andere Zeit. Auf der anderen Seite des Brunnens müssen wir das Shikon no Tama wieder

zusammenfügen, da es durch meinen Pfeil in tausende Splitter zersprang. Auf der Suche nach ihnen trafen wir Naraku, der ebenfalls nach den Splittern trachtet, um ein vollwertiger Dämon zu werden. Er ist unser Feind und da wir eine Bedrohung für ihn darstellen, will er unseren Tod."

"Und was habe ich mit dieser Kagura Zutun?"

"Es ist möglich, das du ihre Wiedergeburt bist, da sie vor kurzem von Naraku getötet worden ist. Sie war ein Abkömmling von ihm, aber gehorchte ihm nichtmehr und wollte seinen Tod. Deine Präsenz ähnelt ihr, dein Aussehen, deine Art und wie Inuyasha schon sagte, Naraku's Geruch hängt an dir."

Inuyasha wurde ungeduldig, da er schnell los wollte. Auch war er nicht wirklich begeistert darüber, dass Kagome ihr alles erzählte.

"Kagome, wir müssen los! Du weißt genau, das Naraku nur noch Kohaku's Splitter fehlt! Ach ja und der von dem kümmerlichen Wolf., aber denkst du er wartet damit, bis wir wieder da sind und ihm im Weg stehen?!"

Also ich ja nicht. Ich werde schonmal zu den anderen gehen und auf dich warten und beeile dich!"

Damit war Inuyasha durch das Fenster gesprungen und hinein in den Brunnen.

"Kagome, darf ich mitkommen? Ich möchte im Moment ungern nach Hause und außerdem stehen in der Schule keine weiteren Arbeiten dran. Ich habe nachgeschaut."

Das war's auch schonwieder XD

Bis Demnächst, Eure Fanta